Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des

Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen

Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-

Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2001-2002)

Heft: 73

Rubrik: Altersmythos LXXI: die eigene Art des Alterns lässt nicht auf die eigene

Jugend zurückführen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Altersmythos LXXI

Die eigene Art des Alterns lässt nicht auf die eigene Jugend zurückführen.

Wirklichkeit:

Verschiedene Merkmale des Alterns korrelieren mit unterschiedlichen Persönlichkeitsmerkmalen, die bereits in der Jugend festgestellt wurden. Selbständigkeit im Alter von 77 Jahren korreliert mit Intelligenz, gemessen im Alter von 11 Jahren, auch bei Kontrolle für sozioökonomische Faktoren in der Jugend und im Erwachsenenalter.

Begründung:

Ein Vergleich von Daten, die 1932, bei damals 11-Jährigen in Schottland erhoben wurden, mit deren Gesundheit und Selbständigkeit 66 Jahre darnach, ergab:

- Kein Zusammenhang zwischen Intelligenz in der Jugend und Krankheit im Alter von 77 Jahren (bei Korrektur für sozioökonomische Faktoren).
- Kein Zusammenhang zwischen Demenz im Alter von 77 Jahren und Intelligenz im Alter von 11 Jahren, wenn für Bildung und Beruf korrigiert wird.
- + Die Fitness im Alter korreliert mit dem Wachstum und der ökonomischen Situation in der Jugend (p < 0.001).
- + Die Selbständigkeit im Alter von 77 Jahre korreliert eng mit der Intelligenz in der Jugend (p < 0.001), auch bei Kontrolle für sozioökonomische Variablen und die Hirnleistung im Alter.

J.M. Starr et al: Mental ability age 11 years and health status age 77 years. Age and Aging 29: 523-28, 2000.